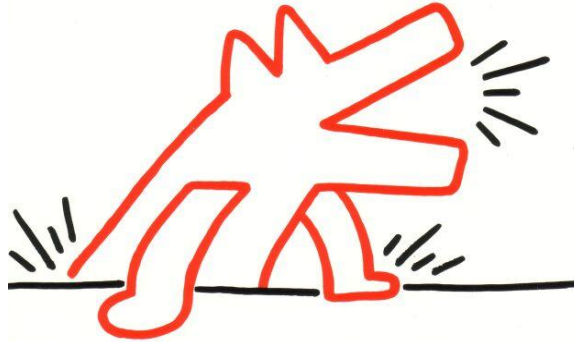


## Methodenblatt: Analyseraster für politische Reden



Die Analyse politischer Reden orientiert sich an der Laswell-Kommunikationsformel:  
**Wer sagt wann, wo, warum, was, wem, wie, mit welcher beabsichtigten Wirkung?**

- **Wer:** Person des Redners, politische Zugehörigkeit, politische Funktion, politische Position
- **Wann und Wo:** Zeitpunkt der Rede, Anlass, Bezug auf andere Reden oder politische Geschehnisse, Ort der Rede
- **Was:** Inhaltliche Seite der Rede, was wird thematisiert, was wird nicht thematisiert, gibt es ein Leitmotiv, gibt es eine zentrale Botschaft
- **Wem:** Wer ist Adressat, gibt es Erwartungen des Publikums
- **Warum:** Welche Redeabsicht ist erkennbar
- **Wie:** Aufbau der Rede, Argumentation und Argumentationsgang, Verwendung sprachlicher Mittel (besonders Metaphern, Allegorien, Euphemismen)
- **Mit welcher beabsichtigten Wirkung:** Appelle, Handlungsaufforderungen

Wenn die Rede nicht nur gelesen sondern gehört bzw. gesehen oder miterlebt wird, können weitere Aspekte

- der **Vortrag:** Mimik, Gestik, Artikulation, Dramaturgie
- die **Reaktion** des Publikums sein.

Im inhaltlichen Kontext des Kapitels sollte im Zentrum der Analyse die Positionierung der Rede in der Debatte um die Finalität der EU sein. Das Spektrum möglicher Positionen reicht hier von der Föderation von Nationalstaaten, dem Europa der Nationen, dem Europa der Regionen bis zur wirtschaftlichen Supermacht als Ziel eines Staatenbündnis sowie vielen Mischvarianten.

Weitere Reden zum Thema Europa auch in englischer Sprache insbesondere für den bilingualen Unterricht sind zu finden **unter: Humboldt-Reden zu Europa:** [Walter-Hallstein-Instituts http://whi-berlin.de/hre](http://whi-berlin.de/hre)

Am 12. Mai 2000 hat Bundesaußenminister Fischer auf Einladung des Walter Hallstein-Instituts für Europäisches Verfassungsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin eine Grundsatzrede zur europäischen Integration gehalten. Diese hat international ein großes Echo gefunden.

Hieraus entstand die Idee, durch die so genannten Humboldt-Reden zu Europa an der Humboldt-Universität zu Berlin die perspektivische Auseinandersetzung mit den Grundfragen der Europäischen Integration fortzuführen. **Karlspreisreden:** <http://www.karlspreis.de> Der Internationale Karlspreis zu Aachen, der 1950 erstmals vergeben wurde, ist der älteste und bekannteste Preis, mit dem Persönlichkeiten oder Institutionen ausgezeichnet werden, die sich um Europa und die europäische Einigung verdient gemacht haben.